

Lokal- und Landespolitiker im Landkreis Sonneberg
Tourismusvereine im Landkreis Sonneberg
Regionalverbund Thüringer Wald
Tourismusregion Oberes Maintal-Coburger Land
Freies Wort Sonneberg
Südthüringer Regionalfernsehen

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt
Vorstand

Telefon: 036766 84790
E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

Datum: 20. Mai 2014

Tourismus im Landkreis Sonneberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir durften die letzten Tage bzgl. des Tourismus im Landkreis Sonneberg sehr widersprüchliche Dinge erleben, so dass wir uns schon fast dazu genötigt fühlen auf diesem Wege ein paar Worte dazu zu verlieren.

Zum einem besuchte ich letzte Woche die Veranstaltung der CDU Sonneberg zum Thema Tourismus im Landkreis Sonneberg. Nicht ganz neu war für uns der Eindruck, dass sowohl im Landkreis Sonneberg als auch in der Rennsteigregion touristisch nur schlecht bis gar nicht zusammen gearbeitet wird. Viele Kommunen, lokale Tourismusvereine und kleinste touristische Gebiete machen sich als Einzelkämpfer gegenseitig mehr Konkurrenz, als dass sie versuchen sich gemeinsam am Markt zu positionieren und zu behaupten. Diese Erkenntnis bestätigte unsere Landrätin mit ihrem Redebeitrag zu ihren langjährigen und leider erfolglosen Bemühungen die touristischen Kräfte zu bündeln auf sehr drastische Weise.

Erschreckend realitätsfremd fand ich die Tatsache, dass an dieser Veranstaltung mit keinem einzigen Wort die Tourismusregion Oberes Maintal-Coburger Land erwähnt wurde, der mittlerweile doch schon vier von elf Kommunen des Landkreises angehören. Dies deckt sich leider mit anderen Erfahrungen, die wir die letzte Zeit mit der CDU sammeln durften. Stichwort: Heimatwörter. Das aber nur am Rande. ...

Nur ein einziges Mal fiel an diesem Abend und auch nur nebenbei der Begriff Kultur. Tourismus und Kultur gehören doch zusammen!

Für den Landkreis Sonneberg als Teil des historischen Coburger Landes ist doch eine eindeutige Zuordnung zum ostfränkischen Sprachraum und u.a. deshalb auch zur Kulturregion Franken gegeben. Das wissen wir doch nicht erst seit dem Erfolg der Sumbarcher Waschweiber am Fränkischen Fasching in Veitshöchheim. Diese kulturelle Identität und auch die äußerst interessante Geschichte des Landkreises gilt es doch zu vermarkten. Dazu kann man sich nur wünschen, dass der gesamte Landkreis Sonneberg der Tourismusregion Oberes Maintal-Coburger Land und dem Tourismusverband Franken beitrifft.

Diese touristische Zugehörigkeit zu Franken steht in keinem Widerspruch zur gleichzeitigen Mitgliedschaft im Regionalverbund Thüringer Wald. Der Thüringer Wald steht für eine Landschaft, das Wander- und Naturerlebnis und den Wintersport im Norden unseres Landkreises. Diese Tourismusregion verbindet mit dem Rennsteig als außergewöhnlich harte Grenzlinie zwei Kulturräume, den Fränkischen und den Thüringisch-Obersächsischen Kulturraum. Diese kulturelle Vielfalt gilt es in ihren Unterschieden beim Namen zu benennen, aus den Unterschieden und der höchst interessanten mehr oder weniger gemeinsamen Geschichte touristische Konzepte zu entwickeln und diese gemeinsam nördlich und südlich des Rennsteigs zu vermarkten, um hierdurch neue Zielgruppen auf den Thüringer Wald und die Rennsteigregion aufmerksam zu machen. Seit unserer Vereinsgründung fordern wir hier einen neuen Leitslogan: Thüringer Wald und Rennsteig – eine Landschaft, zwei Kulturen.

Fast schon im krassen Widerspruch zur obigen Veranstaltung steht dann der Beitrag des Südthüringer Regionalfernsehens zur Tourismusregion Oberes Maintal-Coburger Land:

http://www.srf-online.de/erlebenswertes/Vom_Staffelberg_zur_Kalten_Kueche-2382.html. In diesem Beitrag vermissen wir zwar eine kulturräumliche Zuordnung des Landkreises Sonneberg zu Franken. Uns ist aber natürlich bewusst, dass es sich hierbei zum heutigen Stand um eine fast noch revolutionäre Aussage handelt, weswegen wir dies auch noch hinnehmen (müssen). Denn z.B. auch das bayerische Fernsehen hat damit noch Probleme:

<https://www.facebook.com/HennebergItzgrundFranken/posts/235608499967211>. Umso mehr freuen wir uns deshalb darüber, dass im Beitrag des SRF eine Sonneberger Touristikerin von der gemeinsamen und verbindenden Mentalität spricht. Woher diese gemeinsame Mentalität kommt, sollte uns allen klar sein. ...

Wir haben den Eindruck, dass sich bzgl. des Tourismus im Landkreis Sonneberg und auch im Thüringer Wald eine solidarische Aufbruchstimmung einstellen muss, wie sich diese die letzten Jahre am Arbeitsmarkt eingestellt hat. Ein aus unserer Sicht sehr positives Beispiel stellt, auch ohne den Begriff Franken zu verwenden, der neue WIR Spot im Itzgründischen Dialekt dar:

<https://www.facebook.com/WIRsindFAMOS/posts/857637747583934>.

Was liegt zwischen dem Kümmeläquator (dem Rennsteig) und dem Weißwurstäquator? Franken!

Abschließend möchten wir Sie in diesem Zusammenhang noch auf unser zweites Schreiben zum Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 an das zuständige Ministerium in Erfurt hinweisen:

http://www.henneberg-itzgrund-franken.eu/files/Nachbesserung_LEP_Thuringen_2025.pdf.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Truckenbrodt